

Internet: <https://peter-hug.ch/czak%C3%B3>

MainSeite 4.391

Czakó 122 Wörter, 908 Zeichen

Czakó (spr. zacko), Siegmund, ungar. Dramendichter, geb. 1820 zu Dézs in Siebenbürgen als der Sprößling einer vornehmen Familie. Einem früh erwachenden unwiderstehlichen Drang folgend, wurde er wandernder Schauspieler und brach mit seiner Familie, die sich hierdurch entehrt glaubte. Er schrieb (meist für die Wandertruppe, der er angehörte) eine Reihe von Dramen, die teilweise noch heute auf dem Repertoire der ungarischen Bühne stehen; namentlich: »Chantrey«, »Maler und Vampir«, »Kaufmann und Seemann«, »Das Testament«, »Leona«, »Die Leichtfertigen«, »Ritter Johann«, in welchen allen sich eine große dramatische Kraft und dämonische Leidenschaftlichkeit kundgeben. Durch seine mißlichen äußern Verhältnisse tief verbittert, mit sich und der Welt zerfallen, machte er seinem Leben 14. Dez. 1847, erst 27 Jahre alt, freiwillig ein Ende.

Ende **Czakó**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 391 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0392?Typ=PDF

Ende eLexikon.